Erledigt ASUS Z390-A und i9 9900k mit iGPU

Beitrag von „floris“ vom 24. Juli 2019, 11:03

schlingel

(Vorbemerkung: Ich habe genau mit einem Mainboard Erfahrung: Fujitsu B3348 (LCA2011-3) in verschiedenen Versionen + passende 4, 6 und 12 Core CPUs)

1.) Alle Kext aus EFI/CLOVER/kexts/Other Folder entfernen

2.) Booten und den Output bezüglich *[PCI configuration begin* beobachten

3.) Wenn der Boot Vorgang hier stehen bleibt bzw. Neustart erfolgt, den Patch in Clover.config -> Kernel and Kext Patches -> KernelToPatch anwenden

Code

1. Find 483D0000 0040
2. Replace 483D0000 0080
3. MatchOS 10.14.x bzw 10.15.x abhängig von OS
4. Comment 5960XPatch 10.14 by PMHeart
5.
6. Config.plist -> Boot -> Arguments -> npci=0x3000

Wenn der Patch greift, sollte eine Fehlermeldung kommen mit dem Inhalt " ... SMC .... (240s)"

Dann den Kext FakeSMC.kext EFI/CLOVER/kexts/Other und neu starten.

Der Kernel sollte dann eine Menge Infos auswerfen und einige Minuten Text ausgeben. Theoretisch (bzw. praktisch bei mir) kann der Kernel in das Installation GUI booten.

Hintergund:

Wenn ich die zwei anderen Configs hier im Forum betrachte, nutzen diese eine andere CPU (9900k). Mainboard ist Mainboard, oder auch nicht, aber CPU ist nicht gleich CPU!! Mein Versuch, aus einem System mit 4Core+HT zu einer 12Core+HT CPU zu wechseln, wurde mit uneindeutigen Problemen beim APCI quittiert. Später nach Experimenten und weiteren Versuchen .... *[PCI configuration begin* auf allen Mainboards mit der 12 Core CPU.

zu 1.) Ein Problem bei der Fehlersuche ist, dass der Kernel mehr oder weniger asynchron in die Console schreibt, d.h. Text Output auf dem Bildschirm und Fortschritt des Kernels, z.B. Versuche, Treiber zu initialisieren und dessen Erfolg bzw. Misserfolg, "lose" zusammenhängen.

Der Intel Treiber wird geladen, kann aber sein, dass die PCIe Konfiguration noch nicht abgeschossen bzw. fehlerhaft ist und aber schon Text vom Intel Treiber in die Konsole geschrieben wird bzw. Programmteile geladen werden.

zu 2.) Nach XX Versuchen, startete ich dann mit einer komplett neuen Clover Config "ohne Inhalt". Der Endpunkt des Kernels in etwa immer bis in etwa *[PCI configuration begin*, dann je nach nach dem entweder ein Neustart oder ein Stop.

Googeln zu dieser Fehlermeldung brachte mehrere Lösungsvorschläge, die sich explizit auf "[PCI configuration begin *hang*" *bezogen. Eine Vielzahl von Versuchen in Kombination brachten keine Lösung.*

zu 3.) Bin dann über einen Patch von Brummbär für High Siera gestoßen und aufgrund dessen den Patch von PMHeat für Mojave und Catalina. Abhängig vom CPU Typ werden die PCIe Adressräume anders konfiguriert. Wenn ich es richtig im Kopf habe, einmal bis 1GByte bei meiner 4/6 Core CPUs bzw. über 1GByte bei der 12 Core CPU (bzw. bei der i7 5960 CPU).

Grüsse Florian

PS: Wenn das nicht weiterführt, mal den EFI Ordner hochladen.

Nachtrag (15:30): *Bin gerade am experimentieren und zusätzlich zum Patch von oben wird (bei mir) als Argument in der Config.plist -> Boot -> Arguments -> npci=0x3000 benötigt. (die Optionen in diesem Feld lassen sich mit Maus Rechtsklick einblenden.)*